

Seit 1987 wurde die tägliche Tourenplanung und Disposition der Lieferfahrzeuge im Hause Coca Cola Enterprise mit dem Softwaresystem BASIS ausgeführt. Mit der Einführung von SAP im Rahmen des Projekts Pinnacle, wurden die Planungsdaten direkt in das übergeordnete SAP System übernommen. Nach eingehender Überprüfung der Anbieter hat sich Coca-Cola Enterprises (CCE) für die Softwarelösung ORTEC Shortrec entschieden und ersetzte damit die bisherige Disposition mit BASIS.

## Verbesserung der Disposition bei Coca-Cola Enterprises

### Disposition heute

In Nordamerika werden an einem durchschnittlichen Tag über 7.000 Touren zur Lieferung von mehr als 85.000 Aufträgen an rund 80.000 Kunden geplant. CCE beschäftigt mehr als 200 Disponenten in 28 Versandstellen. Die belgischen und britischen Niederlassungen arbeiten im Bereich der direkten Warenbelieferung (Direct Store Delivery DSD) mit einem vergleichbaren Arbeitsprozess wie die USA.

Bei der Arbeit mit BASIS sind die Disponenten für die Erstellung der Touren, für die Beladeplanung der unterschiedlichen LKW-Typen, wie beispielsweise Massengut-LKWs und Seitenlader sowie für das so genannte Auftragsausführungssystem (Order Fulfillment System



- Tägliche Tourenplanung & Disposition
- 7.000 Touren täglich
- 85.000 Aufträge täglich
- 200 Disponenten im Einsatz

(OFS)) und die Modifikation der Seitenladung verantwortlich. Zusätzlich müssen die Disponenten sowohl Tages-, Nacht- und Wochenendschichten aber auch vorab verkauften Full-Service bieten sowie Direktlieferung, Mehrtagestouren, Touren zu den Brunnen aber auch Liefertouren für Kaltgetränke planen.

Die Disposition innerhalb von BASIS erfolgt auf Grundlage fester Auslieferbedingungen, die in so genannten „Rastern“ (von je einer Quadratmeile) sowie von den Geschäften, die sich innerhalb der jeweiligen „Raster“ befinden zusammengefasst sind. Außerdem sind Fahrer und Fahrzeuge den Auslieferbedingungen in einer festen Reihenfolge zugeordnet.

### Vorteile von ORTEC Shortrec versus BASIS

Nord-Texas General Manager Rick Gillis: „Es ist für uns ein großer Gewinn, die Lieferzeitfenster in unserem immer komplizierter werdenden Umfeld der Massengutlieferungen einhalten zu können. ORTEC Shortrec ist wesentlich flexibler als BASIS. Die Softwarelösung ermöglicht unseren Disponenten in nur kurzer Zeit einen kosteneffektiveren Zeitplan zu entwickeln und unterstützt bei der Ermittlung verbesserter Lieferstrategien.“

ORTEC Shortrec ermittelt die kostengünstigste Lieferlösung aus dem vorliegenden Tagesauftragspool.

## Diverse Elemente tragen dabei zur

### Lösungsfindung bei:

- **Daten:**  
Einschließlich Lieferzeitfenster, Geocodes, Entladezeiten und Öffnungszeiten des Handels.
- **Parameter:**  
Einschließlich Fahrer- und Fahrzeugkosten, Geschwindigkeiten und Arbeitszeiten der Fahrer.
- **Regeln:**  
Einschließlich der betreffenden Lieferzeitfenster (fixe Regel) und der Mindstdauer der Tour (variable Regel).

ORTEC Shortrec unterscheidet sich von BASIS darin, dass der Disponent die Auswirkungen jeder manuell durchgeführten Änderung sofort erkennen kann. Das ermöglicht den Disponenten analytischer an Entscheidungen heranzugehen.

Cyril Turner, General Manager von Atlanta Division : „ORTEC Shortrec ist ein fantastisches Tool zur Analyse so genannter „Was wäre, wenn“-Szenarien und zum Vergleich verschiedener Situationen. Die Software arbeitet auf Basis der aktuellen Tagesdaten und nicht mit einem festen Standard. Die ORTEC-Lösung ermöglicht eine Tourenplanung auf der Grundlage von Zeitparametern.“

### Die Befragung

„Es ist wichtig, dass die Fahrer Rückmeldungen über Lieferzeitfenster und Lieferstatus geben. Auf diese Weise ist es uns möglich, wichtige Informationen für die ORTEC Shortrec-Tourenanalyse an die verantwortlichen Disponenten weiterzuleiten“, sagt Vorgesandter David Meeks der Division Atlanta. Unsere Fahrer haben den engsten Kontakt zum Kunden. Sie

wissen, wo sie Ihre Fahrzeuge zur Entladung abstellen können, welche Fahrzeugtypen welches Geschäft beliefern können, das Zeitfenster in dem die Auslieferung möglich ist und wie viel Zeit sie durchschnittlich benötigen, um die Waren zu verladen und bereit zu stellen.

Denny McMahon, Distributionsmanager in Naugatuck, Connecticut/USA, sagt: „Fahrer möchten am Planungsprozess teilhaben. Sie schätzen es, dass sie ihrer Zentrale Touränderungen vorschlagen können, die bei den nächsten Lieferungen berücksichtigt werden.“

Disponentin Carol Hayes von der Division in Atlanta gehörte zur ersten Gruppe, die mit ORTEC Shortrec arbeitete. „Die Aktualisierung der Daten für ORTEC Shortrec hört nicht mit der Implementierung auf. Das ist erst der Anfang.“ Hayes erklärte, dass die Genauigkeit der Analyse mit ORTEC Shortrec von einer dauerhaften und klaren Kommunikation zwischen Fahrer, Manager und Disponenten abhängt.

Mit der letztendlichen Effizienzsteigerung und Straffung der Logistikprozesse bietet ORTEC Shortrec CCE die Möglichkeit, die Lieferproduktivität bei gleichzeitiger Verbesserung des Kundenservice zu steigern. Die Softwarelösung erleichtert den CCE-Fahrern außerdem, sich an ihre Touren zu halten und ihren Arbeitstag zum vorgesehenen Zeitpunkt zu beenden. Yvan Maenhout, Logistikdirektor für Belgien, sagte: „Erste Ergebnisse zeigen, dass wir in der Lage sind, innerhalb des Lieferzeitfensters des Kunden zu liefern. Das freut den Kunden und hilft uns, das DSD-System zu stabilisieren, während zugleich die Kosteneffizienz gefördert wird.“

info@ortec.com - www.ortec.com

**Deutschland** +49 (0) 4431 7377 0

**Nordamerika** +1 (678) 392 3100

**Niederlande** +31 (0)182 540 500

**Belgien** +32 (0)16 244 220

**Frankreich** +33 (0)1 44 25 05 25

**Osteuropa** +40 (0)21 31 10 227

**Großbritannien** +44 (0)24 7632 3218

**International** +31 (0)182 540 500

**Asien-Pazifik** +65 (0) 6725 6468